

Geschirr für die Katastrophenschutzhalle



*Foto: Sparkasse
Maximilian Reimoser (2.v.r.) übergibt das Geschirr an Franz Bründler (rechts) und Georg Reischl (links) sowie Thomas Burgmair (2.v.l.)*

150 Teller, Tassen und Besteck hat die Sparkasse Dachau nun für den Neubau der Katastrophenschutzhalle in Hebertshausen gespendet. „Die neue Halle ist hervorragend ausgestattet, es fehlte nur noch das Geschirr für den Aufenthaltsraum“, erklärt Kreisbrandrat Franz Bründler. Mit der Spende der Sparkasse können die Feuerwehrdienstleistenden bei Ausbildungen und im Einsatzfall jetzt entsprechend gut versorgt werden. Die Katastrophenschutzhalle konnte in der angestrebten Bauzeit fertig gestellt werden.

„Wir sind stolz und freuen uns sehr, dass der Bau trotz Lieferengpässen in der Baubranche rechtzeitig übergeben werden konnte“, sind sich Georg Reischl und Thomas Burgmair, beide Kreisbrandinspektoren, einig. Maximilian Reimoser, stellvertretender Abteilungsleiter Marketing und Personal in der Sparkasse Dachau ist gleichzeitig Kreisbrandinspektor im Landkreis Dachau und konnte nun im Namen der Sparkasse das Geschirr persönlich hinfahren und übergeben.

„Es ist mir eine besondere Freude, in dieser Doppelfunktion der Feuerwehr die Geschirrspende der Sparkasse überreichen zu können“, freut sich Reimoser. Hier in der Katastrophenschutzhalle werden nun die Gerätschaften für den Katastrophenschutz zentral gelagert sowie die Sandsäcke für Hochwasserlagen aufbewahrt.

Die Katastrophenschutzhalle fungiert mit der Kreiseinsatzzentrale auch als Räumlichkeit für den Führungsstab bei Großschadenslagen im Landkreis. „Darüber hinaus wird der Großteil der Kreisausbildung für die Feuerwehren zukünftig hier abgehalten“, meint Bründler.

Für Rückfragen zuständig:
Sparkasse Dachau
Susanne Allers
Tel.: 08131 73-1305
E-Mail: susanne.allers@sparkasse-dachau.de